

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

FÜHRUNG FÜR LEHRERINNEN
DIENSTAG, 31. MAI 2011, 17 UHR

Stephen Prina *As He Remembered It*
SASKIA OLDE WOLBERS *A Shot in the Dark*
WADE GUYTON *Zeichnungen für ein kleines Zimmer*
27. MAI – 21. AUGUST 2011

Der Künstler, Musiker und Komponist Stephen Prina eignet sich Werke von anderen KünstlerInnen an. Indem er dieses Ausgangsmaterial reinszeniert, in andere Medien überführt oder einzelne Motive aufgreift und Strukturen variiert, erzeugt er vielschichtige Bezugssysteme, in denen sich persönliche, kunsthistorische und mediale Narrative gegenseitig befruchten. *As He Remembered It* basiert auf einer gemeinsamen Erinnerung mit dem Künstler Christopher Williams an ein Einbaumöbel des Architekten R. M. Schindler, das aus seinem räumlichen Zusammenhang gerissen, bemalt und als Einzelstück Rekontextualisiert wurde.

Stephen Prina, geboren 1954 in Galesburg, Illinois, lebt und arbeitet in Los Angeles und Cambridge, Massachusetts.

Mit ihrer Ausstellung in der Secession zeigt die Videokünstlerin Saskia Olde Wolbers erstmals in Österreich eine Auswahl ihrer Werke, darunter die neue Arbeit *Pareidolia* (2011). Seit Mitte der 1990er-Jahre entwickelt Olde Wolbers fiktive Dokumentationen, die zwischen Illusion und Realität angesiedelt sind. Ihre surreal-bizarren Erzählungen leben von der Kombination aus entrückt anmutenden Bildwelten und dem scheinbar inneren Monolog einer Offstimme. Ein langsames Wogen und Blubbern haucht den menschenleeren Räumen, geheimnisvollen Landschaften und Objekten eine Art virtuelles Leben ein, obwohl Olde Wolbers die Settings zur Gänze analog produziert.

Saskia Olde Wolbers, geboren 1971 in Breda (Niederlande), lebt und arbeitet in London.

Mit der Ausstellung *Zeichnungen für ein kleines Zimmer* zeigt Wade Guyton in der Secession kleinformatige Arbeiten, die sich durch ein minimalistisches Formenvokabular auszeichnen. Als Trägermedium hierfür dienen ihm aus alten Kunst-, Architektur und Lifestylezeitschriften gerissene Seiten, die er mit einem Tintenstrahldrucker überdruckt. Die abstrakte Sprache, die der Künstler mit standardisierten Schreibprogrammen am Computer entwickelt, sowie die Ergebnisse dieses Arbeitsprozesses werden durch die qualitativen Schwankungen der Drucktechnik forciert. Risse, Knitterungen, einmal mehr, einmal weniger Farbe auf den Bildträgern, Sättigungsprobleme und Fehlstellen sowie der Zufall kennzeichnen sein Werk.

Wade Guyton, geboren 1972 in Hammond, Indiana, lebt und arbeitet in New York.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Kontakt: Kathrin Schweizer, kunstvermittlung@secession.at

Für telefonische Anfragen, Buchungen, etc. wenden Sie sich bitte an
Secession, Vereinigung Bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien, kunstvermittlung@secession.at
Tel: +43-1-587 53 07-11

Eintrittspreise:

Ausstellungen und Beethovenfries
Führungen
Kinder unter 10 Jahren gratis

Schulklassen ermäßigt pro Person € 3,50
SchülerInnengruppen € 25,-